

Protokoll

der StuRa-Sitzung vom 3. Mai 2007

Protokollant: Michael Raitza

Eröffnung der Sitzung um 19:37 Uhr.

Es sind 21 von 32 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Studentenwerk
3. Anerkennung HSG: Jusos
4. Antrag: AG DSN – Neubeschaffungen Sanierung Hochschulstr.
5. Entsendung Referat LuST und Projekt Zweitwohnungssteuer: Peter Grünberg
6. Entsendung Referat Soziales: Stefanie Langnau
7. Entsendung Referat Soziales: Thomas Naumann
8. Entsendung Referat Soziales: Mandy Rahnfeld
9. Entsendung Referat Hopo: Ines Weinhold
10. Entsendung Referat Hopo: Alexander Kasten
11. Entsendung Referat Öffentliches: Ilka Selbmann
12. Entsendung Referat Öffentliches: Lisa Müller
13. FA: Änderungsantrag Ufa – Studentenaustausch
14. FA: SIFE DD
15. FA: Kamerunische Gemeinschaft DD
16. FA: Erdapfel e.V. – ARGEOS Treffen
17. Antrag: Änderung Struktur – Einrichtung eines Referentenpostens Ibs
18. Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung und Formalia

Preiserhöhung Cafeteriapreise

7 dritte Möglichkeit: keine Preiserhöhungen

Abstimmungsergebnis zum Antrag zum Semesterticket.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3 – Anerkennung HSG: Jusos

Antrag 94 – Andreas Ernst

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 2 – Studentenwerk

- Zuschüsse werden gekürzt und Beiträge der Studierenden erhöht
- es soll auf die Landespolitik eingewirkt werden

Meinungsbild:

- erste Möglichkeit: Semesterbeitrag 16,00 € mit 0,20 € Essenspreiserhöhung für Bedienstete
- 9 zweite Möglichkeit: Semesterbeitrag 13,00 € mit 0,10 € Essenspreiserhöhung und 1,5 %

TOP 4 – Antrag: AG DSN – Neubeschaffungen Sanierung Hochschulstr.

Antrag 95 – Marcel Heinze

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 5 – Entsendung Referat LuST und Projekt Zweitwohnungssteuer: Peter Grünberg

Antrag 105 – Ulrich Rückmann
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 6 – Entsendung Referat Soziales: Stefanie Langnau

Antrag 96 – Stefanie Langnau
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 7 – Entsendung Referat Soziales: Thomas Naumann

Antrag 97 – Thomas Naumann
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 8 – Entsendung Referat Soziales: Mandy Rahnfeld

Antrag 98 – Mandy Rahnfeld
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 9 – Entsendung Referat Hopo: Ines Weinhold

Antrag 99 – Ines Weinhold
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 10 – Entsendung Referat Hopo: Alexander Kasten

Antrag 100 – Alexander Kasten
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 11 – Entsendung Referat Öffentliches: Ilka Selbmann

Antrag 101 – Ilka Selbmann
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 12 – Entsendung Referat Öffentliches: Lisa Müller

Antrag 102 – Lisa Müller
*Steffen Lehmann gibt zu Protokoll:
Das [die Vorstellung] ging runter, wie Öl.*
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 13 – FA: Änderungsantrag Ufa – Studentenaustausch

Antrag –
ÄA 1 – Anton Meierle
Die beantragte Summe von 400 € wird auf 500 € erhöht.
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 14 – FA: SIFE DD

Antrag 104 – Christoph Boden
ÄA 104-1 – Christoph Boden
Die beantragte Summe wird auf 231,65 € geändert.
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 15 – FA: Kamerunische Gemeinschaft DD

Antrag 84 – John Che Fobugwe
ÄA 84-1 – John Che Fobugwe
Die beantragte Summe wird auf 450,00 € geändert.
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 16 – FA: Erdapfel e.V. – ARGEOS Treffen

Antrag 103 – Holm Neumann
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 17 – Antrag: Änderung Struktur – Einrichtung eines Referentenpostens Ibs

Antrag 106 – Christoph Lüdecke

ÄA 106-1 – Ulrich Rückmann

Einfügung eines Punktes im Aufgabenbereich Kontaktpflege und Mit- und Zusammenarbeit mit lokalen und überregionalen Interessenvertretungen für behinderte und chronisch kranke Menschen.

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Es wird im §10 Abs. 3 von der GO abgewichen. Der neue Posten wird bis zum 21. Mai 2007 ausgeschrieben.

TOP 18 – Sonstiges

- die Linke. HSG fährt zur Demo zum G8-Gipfel und hat freie Plätze im Bus
- am Mittwoch, 9. Mai ist das Fachschatfrätagrillen bei den Maschinenbauern

Die Sitzung wird um 22:45 Uhr geschlossen.

Dresden, 3. Mai 2007

Michael Raitza, Protokollant

Antrag Nr. 84

Antragsteller: J. C. Fobugwe

Summe: 1885,00 €

Der Studentenrat möge beschließen:

einen Finanzrahmen i.H.v 1885,00 € für die Durchführung von 3 Veranstaltungen im Rahmen einer Kulturwoche der kamerunischen Gemeinschaft vom 1.–9. Juni 2007 einzurichten.

Begründung:

Dienstag, 1. Juni 2007

Vortrag, Diskussion und Debatte

Ort: Kreuzstraße 7

Zeit: 19–21:00 Uhr

Thema: Entwicklungspolitik in Afrika; einfluss aufstrebender Wirtschaftsmächte in Afrika am Beispiel China: Chance oder Risiko.

Freitag, 8. Juni 2007

Internationales Tischtennisturnier

Ort: Wundstraße 5

Zeit: ab 17:00 Uhr

Sonnabend, 9. Juni 2007

Kulturveranstaltung

Ort: Sportplatz August-Bebel-Str.

Zeit: ab 9:30 Uhr

Thema: Ausstellung von Kunst aus Afrika
Afrikanische Volklore
Landestypische Kleidung
Internationales Fußballturnier

<i>Diskussionsabend</i>	
Referenten	400,00 €
Getränke und Knabberien	100,00 €
<hr/>	
Eigenanteil	-25,00 €
Summe	475,00 €
<i>Internationales Tischtennisturnier</i>	
Pokale, Prämien, Sonstiges	200,00 €
Erfrischung	75,00 €
Eigenanteil	-50,00 €
<hr/>	
Summe	225,00 €
<i>Kultursamstag mit internationalem Fußballturnier</i>	
Transport, Ausstellungsgegenstände	50,00 €
Musikanlage und Techniker	500,00 €
Organisationsmittel (Telephon, Briefmarken, Posten, Taxi, Tischtuch, Personalkosten)	100,00 €
Werbung, Flyer und Kopien	100,00 €
Schiedsrichter	105,00 €
Pokale und Prämien	250,00 €
Betreuungspersonal	35,00 €
Erfrischung	120,00 €
Sonstiges	50,00 €
Eigenanteil	-125,00 €
<hr/>	
Summe	1185,00 €
<hr/>	
Gesamtbedarf	1885,00 €

Antrag Nr. 94**Antragsteller: Andreas Ernst**

Der Studentenrat möge beschließen:

Die Juso-Hochschulgruppe Dresden als Hochschulgruppe anzuerkennen.

Begründung:

Die Dresdner Juso-Hochschulgruppe (JHG) ist seit einigen Jahren schon eine aktive Arbeitsgruppe an der TU. Als Teil der Jusos Dresden, vertritt die JHG sozialdemokratisch gesinnte Studentinnen und Studenten, mit momentan ca.30 MitgliederInnen. Unsere Prioritäten sind, unter anderem, eine demokratische Hochschule, Gleichstellung von Frauen, Wissenschaftsfreiheit und Studiengebührenfreiheit.

Im Namen der JHG Dresden bitte ich den Studentenrat um die erneute Anerkennung als Hochschulgruppe an der TU-Dresden.

Antrag Nr. 95

Antragsteller: Marcel Heinze

Der Studentenrat möge beschließen:

dass die AG-DSN 33.602,33 € für Neuanschaffungen von Netzwerktechnik in der Hochschulstraße 48 ausgeben darf.

Begründung:

Die Ausgaben sind durch das AG-DSN Sektionskonto gedeckt (Kontostand derzeit >35000€).

In der Stura-Sitzung vom 20.4.2006 und dem der Sitzung vorausgegangenem Antrag für die Neuanschaffungen in der Hochschulstraße 50, wurde bereits technisch begründet, warum sich für die Technik von AT entschieden wurde (hohe Portdichte, VoIP fähig, guter Service, Erweiterungsfähigkeit auf GBit, HP-Technik problematisch bei hoher Nutzerzahl).

Vergleichsangebote wurden angefügt.

Antrag Nr. 96

Antragsteller: Stefanie Langnau

Der Studentenrat möge beschließen:

Mich, Stefanie Langnau, in das Referat Soziales zu bestätigen.

Antrag Nr. 97

Antragsteller: Thomas Naumann

Der Studentenrat möge beschließen:

Mich, Thomas Naumann, in das Referat Soziales zu bestätigen.

Antrag Nr. 98

Antragsteller: Mandy Rahnfeld

Der Studentenrat möge beschließen:

Mich, Mandy Rahnfeld, in das Referat Soziales zu bestätigen.

Antrag Nr. 99

Antragsteller: Ines Weinhold

Der Studentenrat möge beschließen:

Mich, Ines Weinhold, in das Referat Hochschulpolitik zu bestätigen.

Antrag Nr. 100

Antragsteller: Alexander Kasten

Der Studentenrat möge beschließen:

Mich, Alexander Kasten, in das Referat Hochschulpolitik zu bestätigen.

Antrag Nr. 101

Antragsteller: Ilka Selbmann

Der Studentenrat möge beschließen:

Mich, Ilka Selbmann, in das Referat Öffentliches zu bestätigen.

Antrag Nr. 102

Antragsteller: Lisa Müller

Der Studentenrat möge beschließen:

Mich, Lisa Müller, in das Referat Öffentliches zu bestätigen.

Antrag Nr. 103**Summe: 1000,00 €****Antragsteller: Holm Neumann**

Der Studentenrat möge beschließen:

für das 69. ARGEOS Treffen vom 10.–13. Mai 2007 in Dresden einen Finanzrahmen i.H.v. 1000,00 €

Begründung:

hiermit beantragen wir, der FSR Geowissenschaften und Erdapfel e.V., vertreten durch Holm Neumann die Förderung des 69. ARGEOS Treffens vom 10. Mai bis 13. Mai 2007 in Dresden. Dies ist notwendig da leider durch Sponsoren die Anfallenden Kosten nicht gedeckt werden können. Auch eine weitergehende Kostenübernahme durch den FSR Geowissenschaften ist aufgrund der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten nicht möglich.

Da wir die Teilnahme an dem Treffen für möglichst viele Teilnehmer sicherstellen wollen, ist eine vollständige Kostenübernahme durch die Teilnehmer nicht möglich. Dabei ist insbesondere zu beachten das die Teilnehmer ja auch noch die Fahrtkosten selber tragen müssen. Dies geht insbesondere für die Studenten aus dem Ausland.

Zur Erklärung was ARGEOS ist folgende Zeilen:

Arbeitsgemeinschaft der GEODÄSIE – Studierenden im deutschsprachigen Raum. Sie vertritt alle entsprechenden Fachschaften in Deutschland, Schweiz und Österreich. Dies sind klassischerweise Studierende der Stundengänge Geodäsie und Kartographie, sowie neuerer daraus entwickelte Studiengänge.

Seit der Gründung 1970 treffen sich die Mitglieder von ARGEOS einmal pro Semester. Dieses Treffen findet an einer der Mitgliedshochschulen statt. Es dauert drei Tage und wird mit einem Fach- und Rahmenprogramm gestaltet. Dazu gehören die Besichtigung der gastgebenden Universität, Vorträge und Exkursionen. Außerdem werden Diskussionsrunden und Arbeitsgemeinschaften durchgeführt, in denen die Fachschaften bzw. deren Vertreter mitwirken.

Kurz gesagt ein internationales Fachschaften-Treffen.

Essen	Stck.	EK-Preis	Verkaufspreis		
Kartoffelsalat	170	0.68 €	115.60 €	1.00 €	170.00 €
Salat	80	0.68 €	54.40 €	1.00 €	80.00 €
Kartoffeln	100	0.23 €	23.00 €	1.00 €	100.00 €
Wurst	400	0.46 €	184.00 €	1.00 €	400.00 €
Kräuterquark	100	0.18 €	18.00 €		
Holzkohle	20	0.85 €	17.00 €		
Alufolie	3	0.99 €	2.97 €		
Semmeln	400	0.28 €	112.00 €		
Ketschup	10	4.99 €	49.90 €		
Senf	10	4.99 €	49.90 €		
Verlustausgleich (un- verbrauchte Lebensmittel)			200.00 €		
Summe			826.77 €		750.00 €

Getränke	Stck.	EK-Preis	VK-Preis		
Becks	200	0.76 €	152.00 €	1.00 €	200.00 €
Feldschlösschen	150	0.54 €	81.00 €	1.00 €	150.00 €
Köstritzer	150	0.66 €	99.00 €	1.00 €	150.00 €
Softdrinks	300	0.45 €	135.00 €	1.00 €	300.00 €
Saft	200	0.46 €	92.00 €	1.00 €	200.00 €
Wasser	50	0.35 €	17.50 €	1.00 €	50.00 €
Wein	100	1.01 €	101.00 €	2.00 €	200.00 €
Spritosen	400	1.03 €	412.00 €	1.50 €	600.00 €
Summe			1,089.50 €		1,850.00 €

Frühstück/Essen	Stck.	EK-Preis			
Semmeln	600	0.28 €	168.00 €		
Margarine	20	0.55 €	11.00 €		
Käse	40	1.59 €	63.60 €		
Wurst	20	0.59 €	11.80 €		
Honig	20	1.19 €	23.80 €		
Nussaufstrich	20	0.85 €	17.00 €		
Konfitüre	20	0.79 €	15.80 €		
Summe			311.00 €		

Frühstück/Getränke	Stck.	EK-Preis			
Kaffee	40	4.85 €	194.00 €		
Milch	20	0.55 €	11.00 €		
Saft	20	0.99 €	19.80 €		
Tee	20	0.99 €	19.80 €		
Summe			244.60 €		

Antrag Nr. 104**Summe: 350,00 €****Antragsteller: Christoph Boden**

Der Studentenrat möge beschließen:

einen Finanzrahmen i.H.v 350,00 € für die Vortragsreihe „Leadership and Business Ethics“ von SIFE einzurichten.

Begründung:

Für Donnerstag, den 10. Mai 2007 planen wir, Studenten der TU Dresden, eine Vortragsreihe an der TU Dresden zum Thema „Leadership and Business Ethics“ für alle interessierten Studenten und Professoren. Eine Podiumsdiskussion soll den Tag abschließen.

Wir, die SIFE Hochschulgruppe Dresden, sind Mitglieder in der internationalen Non-Profit-Organisation „Students in free enterprise“ und führen verschiedene Projekte zur Förderung des freien Unternehmertums sowie der Ethik im Geschäftsgebaren durch.

Da dieses Thema, wie wir meinen, in unserer Gesellschaft zu wenig Beachtung findet, möchten wir uns mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander setzen und damit einen Anstoß geben, sich mit Moral und Ethik in der Unternehmensführung zu befassen.

Eine Führungsperson muss fähig sein als Manager, aber auch Vorbild und Visionär sein, um Richtungen vorzugeben, Werte zu schaffen und zu bewahren und mit Herz und Verstand führen. Er muss die Mitarbeiter seines Unternehmens anspornen und motivieren, um ihr Potential voll zur Entfaltung zu bringen. Soviel zur Theorie. Aber ist es überhaupt noch möglich, unter zunehmendem Wettbewerbsdruck solchen Anforderungen gerecht zu werden, ohne dabei die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens aus den Augen zu verlieren oder sogar zu riskieren?

Ziel dieser Veranstaltung soll es vorrangig sein, Studenten einen Einblick in die Thematik der Unternehmensführung zu geben und die Leitgedanken unterschiedlicher Führungsstile zu vermitteln. Hierbei soll vor allem herausgearbeitet werden, welche Führungskonzepte sich bei zunehmendem Wettbewerbsdruck und internationaler Konkurrenz überhaupt verwirklichen lassen.

Die Studenten soll bewusst werden, dass Führungskräfte Verantwortung für Unternehmen, Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft tragen und wie sie dieser gerecht werden können. Dazu laden wir Referenten aus Wirtschaft und Gesellschaft ein, die an diesem Tag vortragen werden.

Wir erachten es als besonders wichtig, auch gerade die vielen zukünftigen Ingenieure welche an unserer Technischen Universität studieren für das Thema zu begeistern, da sie sich als potentielle Führungskräfte von morgen ihrer Verantwortung bewusst sein sollten.

Projektübersicht - Leadership and Business Ethics

Agenda:

09.30 bis 12.40 Uhr Vorträge

12.40 bis 13.20 Uhr Mittagspause

13.20 bis 18.10 Uhr Vorträge

18.10 bis 19.00 Uhr Pause

19.00 bis 21.00 Uhr Podiumsdiskussion

Unternehmensführung – soziale Verantwortung kontra Gewinnmaximierung

Referenten:

Sylvia Nickel (Gesellschafter-Geschäftsführerin der Nickel Consulting)

Myriam Herrmann (Head of Learning Management - Training & Development bei Henkel)

Dr. Sascha Schröder (Geschäftsführer der Dresdener Gardinen- und Spitzenmanufaktur)

Dr. Toralf Gebel (Leiter Qualitätsmanagement bei FHR Anlagenbau GmbH)

Max A. Höfer (Geschäftsführer der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft GmbH)

Projektkosten:

5000 Flyer 150 €

100 Plakate A0 200 €

Saldo 350 €

Antrag Nr. 105

Antragsteller: Ullrich Rückmann

Der Studentenrat möge beschließen:

Peter Grünberg, in das Referat Lehre und Studium und das Projekt Zweitwohnungssteuer zu bestätigen und zu berechtigen, Beratungen im Bereich Lehre und Studium vorzunehmen.

Begründung:

Peter Grünberg ist ehemaliger Geschäftsführer Hochschulpolitik und möchte nach seinem Auslandssemester wieder etwas im StuRa machen. Aufgrund seiner Erfahrungen in den Bereichen Hochschulpolitik und Lehre und Studium ist er ausreichend vorbereitet, um die Bererattung mit durchzuführen. Weiterhin interessiert ihn das Thema Zweitwohnungssteuer. Er hat sich vor seinem Auslandssemester schon damit auseinandergesetzt und möchte auch hier seine Arbeitskraft mit einbringen.

Antrag Nr. 106

Antragsteller: Christoph Lüdecke

Der Studentenrat möge beschließen:

eine Referentenstelle für die „Integration behinderter und chronisch kranker Studierender“ einzurichten.